

## Lehrgänge zur Weiterbildung an Fachhochschulen - Das Beispiel „Gynäkologische Zytodiagnostik“

Fachhochschule Wiener Neustadt für Wirtschaft und Technik GesmbH  
in Kooperation mit der Österreichischen Gesellschaft für Zytologie (ÖGZ)



### Zielsetzung des Lehrgangs

Der Lehrgang will dem modernen Bild eines Zytotechnikers Rechnung tragen und somit die Basis für eine zukünftig vielseitige Tätigkeit legen. Überwiegend interaktive Lehr-/Lernformen sollen nicht nur zu hohen zytomorphologischen Kenntnissen führen, sondern binden auch das Hintergrundverständnis (molekulare Ursachen, histologisches Korrelat), das Erlernen moderner Zusatzmethoden und das Erlangen von Kenntnissen in den Bereichen Kommunikation, Arbeitsmedizin, Recht und Qualitätsmanagement ein.

### Zugangsvoraussetzungen zum Studium

- Biomedizinische Analytiker mit Berufserfahrung/Berufspraktikum in einem zytologischen Labor
- Fachärzte für Pathologie (ggf. in Ausbildung)

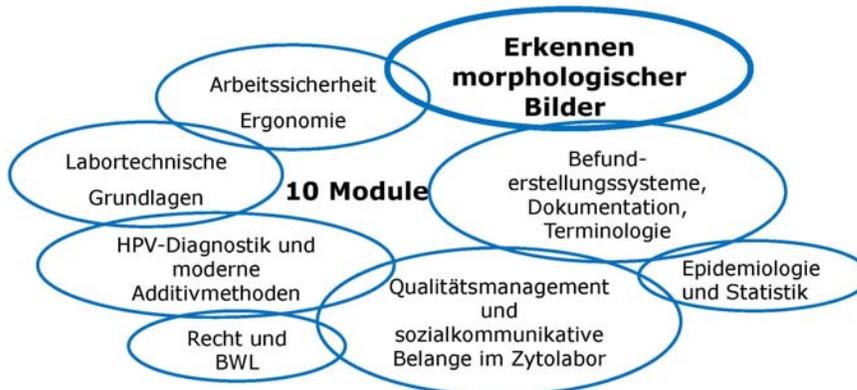
### Anrechnungsmöglichkeiten

Leistungen, die an postsekundären und tertiären Einrichtungen im In- und Ausland erbracht wurden, können als Studien-/Prüfungsleistungen angerechnet werden, wenn eine Gleichwertigkeit vorliegt. Berufserfahrungen können im Höchstmaß von 1 Modul als Studien-/Prüfungsleistungen angerechnet werden, wenn eine Gleichwertigkeit vorliegt. Es gilt das Prinzip der lehrveranstaltungsbezogenen Anrechnung.

### Qualitätssicherung

Der Lehrgang ist gemäß §14 a FHStG vom österreichischen Fachhochschulrat genehmigt. Studienbegleitend erfolgt die Evaluation der Lehrveranstaltungen und Module (Online-Evaluation). Am Studienende findet eine Programmevaluation statt. Jährliche Treffen der Modulverantwortlichen.

### Inhalte/Aufbau/Struktur/Didaktik des Lehrgangs



Das berufsbegleitende Studium umfasst 2 Semester (60 ECTS). In 10 Modulen werden jeweils 3-tägige Präsenzphasen abgehalten auf die eine Online-Lernphase auf der Plattform „Moodle“ folgt (Blended-learning-Konzept). Präsenzphasen beinhalten Team-based-Learning.

### Zielgruppe und Beschäftigungsmöglichkeiten für AbsolventInnen

Nach erfolgreicher Absolvierung können „Akademische Zytotechniker“ in der Routinediagnostik sowie in der Wissenschaft innerhalb des Berufsfeldes der Biomedizinischen Analytik tätig sein oder im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten für einen Arzt arbeiten (vgl. MTD-Gesetz i.d.a.F).

### Teilnehmerentgelt

Pro Semester 2.500 Euro zuzüglich ÖH-Beitrag.

### Lehrgangsleitung/Beratung

a.o. Prof. DDr. Helene Wiener (wissenschaftliche Leitung), Prof. (FH) Dr. Sylvia Kaap (Studienorganisation)  
Studienberatung: BMA Marlies Nemeth, E-Mail: [marlies.nemeth@fhwn.ac.at](mailto:marlies.nemeth@fhwn.ac.at)

Web-Information zum Lehrgang: [www.fhwn.ac.at/zytologie](http://www.fhwn.ac.at/zytologie)